

Durchblick 6+ – Das tapfere Schneiderlein – Christian Theede – D 2008 – 59 min.

2.4 Die Hauptfiguren

Das Schneiderlein

Der junge Schneider David lebt in einer kleinen Stadt und arbeitet tagtäglich in seiner kleinen beengten Werkstatt auf dem Dachboden. Als er eines Tages sieben Fliegen mit einem Schlag erwischt, zieht es ihn in die weite Welt hinaus. David ist nicht sehr stark, dafür aber geschickt und intelligent. Wenn es darauf ankommt, gelingt es ihm, sich mit List und Nachdenken aus der Affäre zu ziehen. Alle Aufgaben, die ihm gestellt werden, bewältigt er ohne Furcht, voll Zuversicht und Selbstvertrauen. Er besiegt die Riesen, zähmt ein Einhorn und fängt ein Wildschwein ein. All dies schafft er meist ohne Gewalt und fast immer ohne den Einsatz von Waffen. Dabei wirkt er nie arrogant und hinterlistig. Er ist ein sympathischer Kerl und in der Gegenwart von Prinzessin Paula überaus schüchtern. Er verliebt sich in sie und wenn Sie vor ihm steht, bekommt er kein vernünftiges Wort heraus. Als er von seiner letzten Aufgabe zurückkehrt und nun erwartet, Paula heiraten zu dürfen, plagt ihn das schlechte Gewissen und er gesteht ihr seine Lüge. Mit dieser Geste beweist er, dass er kein reiner Aufschneider ist, der die Leute im Glauben lässt, ein Kriegerheld zu sein. Er hatte nicht vor, sich die Prinzessin und das Königreich unter den Nagel zu reißen. Vielmehr hat er sich in Anwesenheit des Königs und seines gesamten Hofstaats, die ihn ihm einen großen Kriegerhelden und den Retter des Reiches sahen, nicht getraut, sofort über seine wahre Herkunft aufzuklären.

Der König

Der König ist die witzigste Figur im Film. Eigentlich will er gar nicht mehr regieren. Er mag Eierkuchen mit Apfel- oder Pflaumenmus und ist von den königlichen Speisen eher genervt. Der unter chronischen Kopfschmerzen leidende König, der dauernd die Redensarten durcheinander bringt (z. B. „Du Hundertsassa“) ist ein liebevoller Vater und gerechter Herrscher, der sich aber von seinem Minister stark beeinflussen lässt und ihm aus Verzweiflung seine Tochter Paula verspricht. Damit erhofft er sich, dass er die Lasten des Regierens los wird und einen starken Mann an der Spitze hat, der sein Königreich vor den lauernden Gefahren bewahrt. Er lässt sich von seinem Minister soweit beeinflussen, dass er David, den er eigentlich mag und der alle Gefahren beseitigt hat, ins Exil verschiffen lassen will. Umso glücklicher ist er dann am Ende, als David sein Amt übernimmt und seine Tochter heiratet.

Prinzessin Paula

Prinzessin Paula ist eine selbstbewusste junge Frau, die ihrem Vater und seinem Minister immer wieder deutlich zu verstehen gibt, dass sie mit einer Heirat nicht einverstanden ist. Dabei geht sie nicht immer mit „königlicher Manier“ vor. Sie versteht sich mit ihrem Personal sehr gut und scheut sich auch nicht davor, mal in der Küche die Kartoffeln zu schälen. Als sie David sieht, verliebt sie sich in den jungen Schneider und amüsiert sich über seine tollpatschigen Versuche, ihr den Hof zu machen. Doch Paula ist nicht oberflächlich. Sie liebt ihn nicht nur wegen seiner Heldentaten. Das stellt sie unter Beweis, als sie David vor Klaus und

seinen Leuten warnt. Obwohl sie von seiner wahren Herkunft erfährt, steht sie zu ihm und liebt ihn noch immer.

Klaus

Klaus ist der intrigante und hinterlistige Minister des Königs. Immer wieder redet er auf den König ein und will in dazu bringen, ihm seine Tochter zur Frau zu geben, um dann König zu werden. Kritisch beobachtet er den jungen David und überzeugt den König davon, dass er die drei schlimmsten Bedrohungen des Königsreiches beseitigen soll. Als er David heimlich belauscht und erfährt, dass er nur ein Schneider ist, sieht er seine letzte Chance und redet erneut auf den König ein, David zu verbannen.